



DM 2017

Deutsche Meisterschaft
im Fallschirmspringen

26.8. – 2.9.2017

Neustadt – Glewe • MV

SKYDIVE-MV.DE

Am Eröffnungswochenende ab Samstag, dem 26. August, wird die Deutsche Meisterschaft, mit einem abwechslungsreichen Boden- und Luftprogramm starten. Eintritt wird nur einmal erhoben und gilt für die ganze Woche. Eine Kennzeichnung erfolgt mit Armband.

www.skydive-mv.de

Bild: ESCM / Jörg Schmittke



Über den Wolken ...

Am Himmel über Westmecklenburg ist wieder Bewegung. In diesem Jahr sogar mehr als sonst: Der Fallschirmsportclub Mecklenburg e.V. (FSCM), der auf dem Flugplatz in Neustadt-Glewe seit 27 Jahren beheimatet ist, hat den Sprungbetrieb in diesem Jahr frühzeitig aufgenommen. Man will hier bestens vorbereitet sein auf das, was kommt. Vom 26. August bis 2. September richten die Sportfreunde die Internationale Deutsche Meisterschaft im Fallschirmsport aus. Mehr als 300 Aktive aus ganz Deutschland und auch zahlreiche Teilnehmer aus dem europäischen Ausland werden ihre Besten in elf Disziplinen ermitteln und somit für reichlich Bewegung in luftiger Höhe sorgen.

Doch auch am Boden herrscht kein Stillstand. „Wir rechnen mit einer fünfstelligen Besucherzahl – allein am Eröffnungswochenende. Für alle Gäste gibt es ein umfassendes Rahmenprogramm auf dem Flugplatz. Dort sind auch die Fallschirmsportler anzutreffen. Mit ihren Familien. Sie sind zu den Plätzen, auf denen gesprungen wird, immer mit Kind und Kegel unterwegs“, sagt FSCM-Chef Jörg Panzer. Sein Verein zählt gut und gern 130 Mitglieder, knapp die Hälfte betreibt das Hobby aktiv. Gut 20 Skydiver aus Neustadt mischen im Wettkampfgeschehen mit. Die Herausforderung, auf dem Luftsportplatz Nummer eins in Norddeutschland nach rund 20 Jahren erstmals wieder eine hochrangige Meisterschaft auszutragen, sei schon sportlich, sagt Axel Gotsche vom Organisationsteam. Dem Leistungssport nahe ist das Eventmanagement am Boden: Die logistische Aufgabe, die hier zu stemmen ist, verlangt den Aktiven eine Menge ab. Deshalb haben sie sich rechtzeitig Unterstützer besorgt: Mehr als 40 Unternehmen aus der Region haben sich nicht lange bitten lassen und sich bislang finanziell, materiell oder ideell in die Vorbereitungen eingebracht. „Es dürfen gern noch mehr werden, denn wir haben ständig neue Ideen, um die Attraktivität zu erhöhen“, sagt Axel Gotsche als Ansprechpartner. Dieses Miteinander ist ein Geben und Nehmen: Wirtschaftsförderung einerseits, Stärkung weicher Standortfaktoren andererseits – alle Aktivitäten stehen unter dem Leitgedanken „Ein Land, eine Region, ein Flugplatz, ein Verein ...“ So haben die Fallschirmsportler aus Neustadt im Mai die Königinnen des diesjährigen Blütenfestes in Dodow sanft per Tandemsprung einschweben lassen und so das traditionsreiche Fest der Getränkeproduzenten von riha WeserGold attraktiv unterstützt. Auch zu den Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Ludwigsluster Fleisch- und Wurstwaren gab es mit punktgenauer Landung auf dem Fabrikdach besondere Glückwünsche aus der Luft. Im Gegenzug leisten die Unternehmen Rückendeckung, wo immer das große Event Hilfe braucht, um ein zusätzlicher Anziehungspunkt für Westmecklenburg zu sein. „Es geht uns um eine nachhaltige Zusammenarbeit, um

gemeinsam die Attraktivität der Region voranzubringen“, betont Vereinschef Jörg Panzer.

Einziges Luftsportzentrum MVs

Wirtschaftlich sind die Aktivitäten des Fallschirmsportclubs Mecklenburg e.V. nennenswert. „Als größtes und neben Barth auch einziges Luftsportzentrum MVs, das weit über die Landesgrenzen hinausstahlt, begrüßen wir während der Saison Sprungbegeisterte und mitreisende Gäste. Ihnen wollen wir während der Meisterschaft vielfältige Möglichkeiten für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Erlebnis bieten. Dazu haben wir die gesamte Region eingebunden: Ob Skipiste im Alpencenter, Kletterwald in Schwerin, Wasserskispaß in Zachun oder Segway-Erkundungen in der Landeshauptstadt und barocke Erlebnisse in Ludwigslust – die Auswahl ist riesig“, beschreibt Axel Gotsche die für die Meisterschaft vorbereitete Angebotspalette regionaler Akteure. „Wir setzen in jeder Hinsicht auf die Verbundenheit vor Ort. Das fängt bei der Infrastruktur an und hört beim Catering auf.“ Leckere Würstchen aus Ludwigslust, Gemüse aus Wöbbelin, Getränke aus Dodow und natürlich der Bierstadt Lübz wird es geben. Gleich zwei Unternehmen aus Neustadt-Glewe und Grabow haben die Aufträge erhalten, um den Gästen zu beweisen, wie gut Mecklenburg schmeckt.

„Darüber hinaus wollen wir allen Besuchern ein interessantes Eröffnungswochenende zum Kennenlernen unserer Sportart ermöglichen“, sagt FSCM-Vorstandsmitglied Kathrin Dummann. Der sportliche Part wird ergänzt durch Rundflugangebote, unter anderem mit dem größten Doppeldecker der Welt, der AN2, sowie der Möglichkeit, bei einem Tandemsprung selbst die Faszination des freien Falls zu erleben. Umfangreiche Präsentationen durch die Akteure des Luftsportvereins sowie der Militärfreunde aus Parchim, Vorführungen von Tauchtechnik und Hundeschule der Polizei, Musik vom Polizeiorchester Hamburg und den Mecklenburger Alphornbläsern sowie jede Menge Spaß für kleine Gäste mit dem Spielverein gehören zum moderierten Programm, welches die Ostseewelle begleitet.

Und weil das alles noch nicht genug ist, haben sich die Fallschirmsportler noch etwas ganz Besonderes vorgenommen: Sie wollen ihre Meisterschaft nutzen, um Menschen mit Handicap an den vielen Aktivitäten teilhaben zu lassen. „Wir gestalten gemeinsam mit dem Behindertenverband MV ein Projekt, das Fallschirmsprung auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ermöglicht“, sagt Axel Gotsche. ■

Barbara Arndt



„Ereignisse von bundesweiter Bedeutung in der Region zu haben, ist für uns ein willkommener Anlass, uns als Partner einzubringen. Mit der Deutschen Meisterschaft rückt ein nichtalltäglicher, spannender Sport ins Blickfeld vieler Menschen. Westmecklenburg wird zusätzliche Aufmerksamkeit zuteil.“ Frank Jehring, Geschäftsführer riha WeserGold Dodow



„Das Fallschirmspringen ist eine tolle Sache. Ich habe diesen Sport für mich entdeckt und bin begeistert davon. Der Verein bereichert sportlich und kulturell die Vielfalt in der Region. Er ist professionell aufgestellt und vereint viele interessante, seriöse und nette Menschen mit einer außergewöhnlichen Passion.“

André Beckerman, Geschäftsführer Ganzlin Beschichtungspulver